SITZGARNITUR KOLOMAN MOSER J. & J. KOHN UM 1901

Sitzgarnitur, Entwurf Koloman Moser, Ausführung J. & J. Kohn, Modell Nummer 413, um 1901, Bugholz mit Messingfüßen und Beschlägen, Ledertapezierung

---

Bis 1906 pflegte Koloman Moser eine enge Zusammenarbeit mit dem Bugholzmöbelhersteller J. & J. Kohn, aus der zahlreiche Möbel in Bugholztechnik hervorgingen.
Dazu zählt auch diese Sitzgruppe, bestehend aus einer Bank und zwei Armlehnstühlen, die Moser im Jahr 1900 als Teil einer Salongarnitur (Nr. 413) entwarf, zu der außerdem ein Salonschrank, Hocker und ein Tisch gehörten. 1901 wurde der zugehörige Sessel im Rahmen der Winterausstellung des kaiserlich-königlichen Österreichischen Museums für Kunst und Industrie erstmals präsentiert. Im Jahr 1902 war die Möbelserie auf der Ausstellung in Turin zu sehen, bevor sie 1904 auch auf der Weltausstellung in Saint Louis einem internationalen Publikum vorgestellt wurde.
Mit den strengen rechteckigen Formen als dominierende Gestaltungselemente, die sich sowohl in der Rückenlehne als auch den Seitenelementen wiederfinden, verkörpern Bank und Sessel die stilistischen Ideale der Zeit. Seitliche Metallnieten markieren die Verbindungen zwischen Sitzfläche und Seitenwänden und betonen den klaren, tektonischen Aufbau, der Mosers unverwechselbaren Stil auszeichnet.
Das Modell ist in den Katalogen von J. & J. Kohn aus den Jahren 1904 und 1906 dokumentiert. Ein Exemplar des Stuhls befindet sich heute in der Sammlung des Leopold Museums in Wien.

Kunsthandel Nikolaus Kolhammer GmbH
Agnesstraße 50, 3400 Klosterneuburg
Österreich, Europa

+43 676 406 46 00
info@kolhammer.com










Kunsthandel Nikolaus Kolhammer GmbH
Agnesstraße 50, 3400 Klosterneuburg
Österreich, Europa

+43 676 406 46 00
info@kolhammer.com